

Bunter Bahnhof in Ehrenfeld

Deutsche Bahn lässt Personenunterführungen am Bahnhof verschönern

[Text unter dem Foto von **BRÜHL**]:

*Bunt statt Backstein: Die Deutschen Bahn lud zur Einweihung des neuen Wandgemäldes am Ehrenfelder Bahnhof (v. l.): **John Iven, Ron Voigt, Günter Wallraff, Josef Wirges, Kai Rossmann und Rolly Brings.***

Ehrenfeld (cb). Kürzlich erhielt die Deutschen Bahn AG für ihr jahrelanges Zögern bei der Sanierung der Bahnbögen in Ehrenfeld noch die „saure Zitrone“, eine Negativauszeichnung des Kölner Verkehrsvereins.

Nun feiert sich die Deutsche Bahn wieder selbst und präsentiert „bunte Bilder“ in den Personenunterführungen am Ehrenfelder Bahnhof.

„Ich hoffe, es führt zu einer Aufwertung des ganzen Bereiches um den Bahnhof“, so formulierte es **Kai Rossmann**, Bahnmanager der Deutschen Bahn für den Bereich Köln, bei der Präsentation der „Kunst am Bahnhof“.

Und die hat sich die DB einiges kosten lassen.

250.000 Euro habe sie in die „Verschönerung“ investiert, so Rossmann.

Nicht nur in die bunten Bilder, sondern in die komplette Neugestaltung des Bahnhofes mit Lampen, Schildern und Weegeleitsystem.

Ein gehöriger Anteil davon wird allerdings auf das Kunstprojekt entfallen sein.

Damit beauftragt waren die in Ehrenfeld gut vernetzten Graffiti-künstler **John Iven** und **Ron Voigt** von „**Goodlack Fassadenkunst**“.

In rund drei Monaten hat das Team von „**Goodlack**“ mit acht Künstlern die Wände der beiden Bahnbögenpassagen in bunte Phantasiewelten verwandelt.

Zahnräder und Rohrleitungen auf rostfarbenem Grund zieren die Passage an der Venloer Straße.

Eine Reminiszenz an die vergangene Ehrenfelder Industriegeschichte.

Im Juli haben die Künstler die ersten Pinselstriche gesetzt – rund 300 Spraydosen und 40 Eimer Farbe verbraucht.

„Unser Ziel war, einen dunklen Raum in eine friedliche, visuelle Oase umzuwandeln. Das ist uns gelungen. Das Feedback war rundum positiv“, sagt **John Iven** von „**Goodlack**“.

Die Fassaden-Kunst soll aber nicht nur den Bahnhof und die Deutsche Bahn in ein besseres Licht rücken, sondern auch die Bürger inspirieren.

Überlebensgroß und schemenhaft prangen die Porträts * der lokalen Promis **Rolly Brings** und **Günter Wallraff** auf den Seitenwänden der Bahnhofszugänge:

„Öffentlichkeit ist der Sauerstoff der Demokratie“, hört man den bekennenden Ehrenfelder Journalisten **Günter Wallraff** sagen.

Letzterer und auch **Rolly Brings** hatten es sich dann auch nicht nehmen lassen, gemeinsam mit Bezirksbürgermeister **Josef Wirges** an der Einweihung des Streetart-Gemäldes teilzunehmen.

* Porträts:



Günter Wallraff



Rolly Brings

© Fotos: Gabriele Gegenfurtner (2018)